

489320-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit – Rahmenvereinbarung Begleitung IFRS-Umstellung

OJ S 134/2026 15/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH

E-Mail: beschaffung@be-nh.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung Begleitung IFRS-Umstellung

Beschreibung: Der Leistungsgegenstand umfasst die Beratung und Begleitung der IFRS-Umstellung im BEN-Konzern einschließlich Projektsteuerung, IFRS-Implementierung und Aufbau eines HGB/IFRS-Parallelbetriebs.

Kennung des Verfahrens: 8db568f9-9173-41ef-aca7-ca1740d0e2c1

Interne Kennung: BEN-2026-05-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79412000 Beratung im Bereich Finanzverwaltung, 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10829

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 430 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 485 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Weitere Ausschlussgründe siehe Eigenerklärung 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung Begleitung IFRS-Umstellung

Beschreibung: Der Leistungsgegenstand umfasst die Beratung und Begleitung der IFRS-Umstellung im BEN-Konzern einschließlich Projektsteuerung, IFRS-Implementierung und Aufbau eines HGB/IFRS-Parallelbetriebs.

Interne Kennung: BEN-2026-05-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79000000 Dienstleistungen für Unternehmen: Recht, Marketing, Consulting, Einstellungen, Druck und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79412000 Beratung im Bereich Finanzverwaltung, 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10829

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 430 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss in ein entsprechendes Handels-, Berufs- oder Firmenregister nach Maßgabe des nationalen Rechts eingetragen sein. Der

Nachweis erfolgt durch Vorlage eines entsprechenden Registerauszugs (nicht älter als 6 Monate ab Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung). Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Nachweis jeweils von jedem Bewerbungsgemeinschaftspartner zu erbringen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss über eine Berufshaftpflichtversicherung verfügen. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage einer Bestätigung der Versicherung (nicht älter als 6 Monate ab Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung) mit Angaben zur Deckungssumme. Die Berufshaftpflichtversicherung hat je Schadensereignis eine Deckungssumme in Höhe von mindestens 5 Mio. EUR aufzuweisen. Sofern eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen in der geforderten Mindesthöhe bisher nicht besteht, ist der Nachweis ersatzweise durch Vorlage einer Bereitstellungserklärung der Versicherung zu führen.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber muss über einen durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz in Höhe von 1 Mio. EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren verfügen. Der Nachweis erfolgt durch das Datenblatt Eignung. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der geforderte Mindestjahresumsatz jeweils von jedem Bietergemeinschaftspartner zu erfüllen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bewerber hat nachzuweisen, dass er vergleichbare Leistungen bereits erbracht hat. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage von mindestens 4 Referenzprojekten aus den letzten drei Kalenderjahren (07/2023), die mit dem Ausschreibungsgegenstand in Art und Umfang vergleichbar sind. Die Referenzen müssen folgende Merkmale aufweisen: Referenz 1-2 (IFRS-Umstellungsprojekte): o Projektbegleitung Umstellung einer HGB-Buchführung auf eine parallele Buchführung nach HGB und IFRS; o Der Referenzgeber ist ein Konzern mit mindestens einer zu konsolidierenden Tochtergesellschaft; o Der Referenzgeber muss einen Konzernjahresumsatz i. H. v. mindestens 350 Mio. EUR aufweisen. Referenz 3-4 (Konzernrechnungslegung): o Begleitung und Unterstützung bei der Aufstellung von Konzernabschlüssen nach IFRS; o Der Referenzgeber ist ein Konzern mit mindestens einer zu konsolidierenden Tochtergesellschaft; o Der Referenzgeber muss einen Konzernjahresumsatz i. H. v. mindestens 350 Mio. EUR aufweisen. Bei Bewerbungsgemeinschaften können die gestellten Anforderungen an die Referenzen in Kumulation erfüllt werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber werden als besonders geeignet bewertet, wenn neben den zur Erfüllung der Mindestanforderung geforderten Referenzen mindestens eine weitere Referenz im Bereich der IFRS-Umstellungsprojekte und/oder der Konzernrechnungslegung (siehe Anforderungen Referenzen 1-4) erbracht wurde. Bei Vorlage einer entsprechenden Referenz erhalten die Bewerber 1,5 Punkte in der Bewertung, maximal jedoch 9 Punkte (6 Referenzen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 9,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber werden als besonders geeignet bewertet, wenn mindestens eine der von ihnen eingereichten Referenzen für einen Auftraggeber im Energiesektor erbracht wurde. Bei Vorlage einer entsprechenden Referenz erhalten die Bewerber 1 Punkt in der Bewertung, maximal jedoch 3 Punkte (3 Referenzen). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bewerber werden als besonders geeignet bewertet, wenn mindestens eine der von ihnen eingereichten Referenzen für ein landeseigenes Unternehmen des Landes Berlin erbracht wurde. Bei Vorlage einer entsprechenden Referenz erhalten die Bewerber 1 Punkt in der Bewertung, maximal jedoch 3 Punkte (3 Referenzen). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: A - Umsetzungskonzept IFRS-Umstellung

Beschreibung: Der Bieter hat ein projektspezifisches Umsetzungskonzept für die Begleitung der IFRS-Umstellung des BEN-Konzerns vorzulegen. Das Konzept soll die methodische und organisatorische Vorgehensweise zur Durchführung des Gesamtprojekts von der Implementierungsphase bis zur Begleitung der testierten IFRS-Berichterstattung darstellen. Hierbei ist insbesondere auf die Verzahnung der einzelnen Arbeitspakete, die Umsetzung der IFRS-Anforderungen in den Konzernunternehmen sowie die Einführung und Sicherstellung eines Parallelbetriebs von HGB- und IFRS-Rechnungslegung einzugehen. Zudem sind die wesentlichen Projektphasen, Meilensteine, Abhängigkeiten und Steuerungsinstrumente darzustellen. Konzeptumfang: Maximal 10 Seiten Hinweis: Bei Bietern, die den vorgesehenen Maximalumfang überschreiten, werden nur die ersten 10 Seiten gewertet. Die nachfolgenden aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien; sie sollen nur verdeutlichen, worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen: A1 - Methodische Vorgehensweise und Projektstruktur A2 - Plausibilität und Realisierbarkeit des Umsetzungskonzepts A3 - Berücksichtigung der Anforderungen des Parallelbetriebs HGB/IFRS

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: B - Projektorganisation und Steuerung

Beschreibung: Der Bieter hat ein Konzept zur Projektorganisation, Projektsteuerung (PMO) und zum Risikomanagement vorzulegen. Das Konzept soll darstellen, wie die Planung, Steuerung, Koordination und Überwachung der IFRS-Umstellung über die gesamte Projektlaufzeit sichergestellt wird. Hierbei sind insbesondere die vorgesehenen Governance- und Kommunikationsstrukturen, Rollen und Verantwortlichkeiten, Berichts- und Eskalationswege sowie die Zusammenarbeit mit den beteiligten Gesellschaften und den Wirtschaftsprüfern zu beschreiben. Darüber hinaus ist darzustellen, mit welchen Methoden und Instrumenten Projektfortschritte, Termine, Risiken, Abhängigkeiten und Maßnahmen gesteuert, dokumentiert und transparent berichtet werden. Ferner ist aufzuzeigen, wie Risiken frühzeitig identifiziert, bewertet und geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet werden, um die Einhaltung von Projektzielen, Terminen und Qualitätsanforderungen sicherzustellen.

Konzeptumfang: Maximal 10 Seiten Hinweis: Bei Bietern, die den vorgesehenen Maximalumfang überschreiten, werden nur die ersten 10 Seiten gewertet. Die nachfolgenden aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien; sie sollen nur verdeutlichen, worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen: B1 - Nachvollziehbarkeit der Projektorganisation und PMO-Methodik B2 - Governance-, Kommunikations- und Berichtsstrukturen B3 - Verfahren zur Termin-, Maßnahmen- und Fortschrittssteuerung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: C - IFRS-Eröffnungsbilanz und fachliche IFRS-Implementierung

Beschreibung: Der Bieter hat ein fachliches Konzept zur Erstellung der IFRS-Eröffnungsbilanz gemäß IFRS 1 sowie zur Umsetzung der relevanten IFRS-Standards vorzulegen. Das Konzept soll die methodische Vorgehensweise bei der Analyse, Bewertung und Umsetzung IFRS-relevanter Sachverhalte erläutern. Darzustellen sind insbesondere die Herleitung von Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen, der Umgang mit Ermessensspielräumen, Wahlrechten und Übergangsvorschriften sowie die Entwicklung und Dokumentation konzernweiter IFRS Accounting Policies. Darüber hinaus ist darzustellen, wie die fachliche Abstimmung mit den Wirtschaftsprüfern sichergestellt wird und wie eine nachvollziehbare, revisionssichere und prüffähige Dokumentation sämtlicher wesentlicher Entscheidungen erfolgen soll. Konzeptumfang: Maximal 10 Seiten Hinweis: Bei Bietern, die den vorgesehenen Maximalumfang überschreiten, werden nur die ersten 10 Seiten gewertet. Die nachfolgenden aufgeführten Faktoren sind dabei keine vergaberechtlichen Unterkriterien; sie sollen nur verdeutlichen, worauf die Vergabestelle bei der Auswertung dieses Kriteriums Wert legt. Die Bewertung erfolgt allerdings durch eine Gesamtbetrachtung der hierzu vom Bieter vorgebrachten Informationen: C1 - Fachliche Methodik der IFRS-Implementierung C2 - Erstellung und Herleitung der IFRS-Eröffnungsbilanz C3 - Prüfungsbegleitung und Abstimmungsprozess mit Wirtschaftsprüfern

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 200

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: D - Teamzusammenstellung

Beschreibung: In diesem Kriterium wird die Aufstellung des vorgesehenen Projektteams bewertet. Hierfür stellt der Bieter die von ihm für die Leistungserbringung vorgesehenen BeraterInnen (2 feste AnsprechpartnerInnen) vor unter Angabe der beruflichen Qualifikation, der beruflichen Erfahrung, Zusatzqualifikationen im geforderten Tätigkeitsbereich, persönlicher

Referenzen, Berufsjahre im geforderten Tätigkeitsbereich sowie der Rollen- und Aufgabenverteilung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: E - Präsentation im Verhandlungsgespräch

Beschreibung: Dieses Kriterium bewertet die Qualität der Präsentation im Verhandlungsgespräch sowie das Auftreten, die Kommunikationsfähigkeit und das Zusammenspiel der für die Leistungserbringung vorgesehenen Ansprechpartner des Bieters. Gegenstand der Bewertung ist insbesondere die Art und Weise, wie der Bieter seine Lösungsansätze präsentiert, mit den Vertretern der BEN interagiert und das Zusammenwirken der eingesetzten Teammitglieder gestaltet. E1 - Struktur und Professionalität der Präsentation E2 - Kommunikations- und Dialogfähigkeit gegenüber der BEN E3 - Auftreten und Zusammenspiel des Projektteams E4 - Verständlichkeit und Adressatengerechtigkeit der Vermittlung von Inhalten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: F - Preis

Beschreibung: Der Gesamtbetrag netto des jeweiligen Angebots wird in Punkte umgerechnet. Hierfür wird zwischen dem niedrigsten Preis (volle Punktezahl im Kriterium Preis) und dem 2-fachen niedrigsten Preis (0 Punkte im Kriterium Preis) gemäß der nachfolgenden Formel linear interpoliert: $\text{Punkte} = ((2 \times \text{Mindestangebot} - \text{Angebotssumme}) \times \text{maximal erreichbare Punktezahl Preis}) / \text{Mindestangebot}$ Dabei wird kaufmännisch auf volle Punkte gerundet. Die nachfolgend aufgeführten Aspekte sind vergaberechtliche Unterkriterien und werden jeweils getrennt bewertet: F1 (200 Punkte) - Einheitlicher Stundensatz (für alle Senioritäten) F2 (55 Punkte) - Pauschalhonorar für praxisbezogene Schulungen inkl. Vorbereitung und Bereitstellung der Unterlagen pro Schulung F3 (35 Punkte) - Reise- und Übernachtungskosten für Termine vor Ort in Berlin F4 (10 Punkte) - Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 300

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/208331>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/08 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 14/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: /

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH - Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Rügen wegen erkannter Verstöße gegen Vergabevorschriften sind gegenüber der unter Ziffer 1 genannten Kontaktstelle innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen zu erheben (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der unter Ziffer 1 genannten Kontaktstelle gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der unter Ziffer 1 genannten Kontaktstelle gerügt werden (siehe § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Ergänzend wird auf § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hingewiesen. Hiernach ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers vergangen sind, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen. Wir weisen darauf hin, dass ein Antrag bei der Vergabekammer unzulässig ist, sofern ein Verstoß nicht unverzüglich bei der Vergabestelle gerügt wird (§ 160 Abs. 3 GWB). Die Rechtsbehelfsfristen und Präklusionsbestimmungen nach § 160 Abs. 3 GWB sind zwingend zu beachten! Wir weisen ferner darauf hin, dass der Bieter wegen der Möglichkeit der Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens mit Akteneinsichtsrecht aller Beteiligten nach § 165 GWB mit der konkreten Möglichkeit rechnen muss, dass sein Angebot mit allen wesentlichen Bestandteilen von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe, die nach § 165 Abs. 2 GWB die Vergabekammer veranlassen, die Einsicht in die Akten zu versagen, hinzuweisen und diese in seinen Angebotsunterlagen entsprechend kenntlich zu machen. Zur

Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Bieter in einem solchen Falle an die Vergabekammer wenden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH - Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BEN Berlin Energie und Netzholding GmbH

Registrierungsnummer: HRB 200224 B

Postanschrift: Sachsenplatz 63

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10829

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabemanagement

E-Mail: beschaffung@be-nh.de

Telefon: +49 30 530 116 - 932

Internetadresse: www.be-nh.de

Profil des Erwerbers: <https://www.berlin.de/vergabepattform/>

Sonstige Kontaktpersonen:

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +49 30 90138316

Fax: +49 30 90137613

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1129ad26-c526-4818-9308-e6d1fac82134 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/07/2026 15:34:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 489320-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 134/2026
Datum der Veröffentlichung: 15/07/2026